

Ueber 2 anomale Flügeldeckenzeichnungen
bei *Coleoptera*.

Von

Prof. Dr. L. von Heyden.

Cotalpa lanigera L. (Rutelidae)

mit invertierter Flügeldeckenzeichnung.

Von dem verstorbenen Naturalienhändler Heyne erhielt ich vor langen Jahren eine *Cotalpa lanigera* L. aus Chicago, die eine merkwürdige und gewifs höchst selten auftretende Invergenz der braunen und lehmgelben Farbenverteilung auf beiden Flügeldecken zeigt. Die variable Art hat in der Regel einfach lehmgelbe Decken; es tritt aber auch eine braune Marmorierung auf, welche öfters die innere Längshälfte neben der Naht stark verdunkelt, während die äufsere Hälfte hell bleibt. Es müfste also normal die Farbe von links nach rechts folgen: gelb, braun, braun, gelb; hier ist aber die Folge: gelb, braun, gelb, braun.



Coccinella (Synharmonia) conglobata L.

Zwei Farbenvarietäten in einem Exemplar vereinigt.

Am 12. Mai 1889 fand Herr Stadtbaumeister W. Sattler auf dem Mombacher Sand bei Mainz ein Exemplar dieser wohl einzig dastehenden Combination von zwei Farbenvarietäten in einem Individuum. Die komplizierte Zeichnung ergibt sich am besten aus der Abbildung. Die linke Decke hat die Fleckenverbindung 1+4+5, 3+3, 7+7, 6 fehlt; die rechte Decke ist der var. *leopardina*



2+1+3+3, 3+4, 4+5+6+7.